Information nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung bei Videoüberwachung[1]



Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. seines Vertreters:

Stadtwerke Nienburg/Weser GmbH
vertreten durch Thomas Breer
An der Breiten Riede 9
31582 Nienburg/Weser

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (sofern vorhanden):

Secom IT GmbH
Nienburger Str. 9a
27232 Sulingen
Tel.: 04721 9473 800
datenschutz@secom-it.gmbh

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO – berechtigtes Interesse: Wahrung des Hausrechts, Schutz vor Einbruch, Diebstahl und Vandalismus sowie Beweissicherung bei Aufklärung von Straftaten.

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

72 Stunden

Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten (sofern Datenübermittlung stattfindet):

Die Auswertung der Videoaufzeichnungen erfolgt nur im Bedarfsfall durch die interne IT-Abteilung der verantwortlichen Stelle. Eine darüber hinaus gehende Weitergabe der erhobenen Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen gesetzlicher Verpflichtungen an die zuständigen Behörden, sofern ein hinreichender Verdacht auf eine Straftat oder sonstige rechtswidrige Handlung besteht.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

In Niedersachsen ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon: +49 511 120-450,
Telefax: +49 511 120-4599
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de